NEWSLETTER
AWV Voitsberg
01/2026

Umwelt-News
01/2026

Inhalt

Osteraktion 2026 1
Geräteretter-Prämie 2
Der steirische Frühjahrsputz 2026 3
Klein aber oho 4
Brandgefahr Lithium-Akkus 5
Heldinnen von heute 6

Osteraktion 2026

Übernahme Ihres Baum- und Strauchschnitts vom 23.03. bis 03.04.2026

In der Zeit von **Montag, 23. März bis Freitag, 03. April 2026** können alle Bürger ihren Baum- und Strauchschnitt bei den Entsorgungsbetrieben des Bezirks Voitsberg abgeben!

Mit dieser Aktion wollen der Abfallwirtschaftsverband Voitsberg, die Firma KOMEX und die Firma Buchhauser einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt und die Reduzierung des Feinstaubs zur Osterzeit leisten. Jeder, der bislang das Osterfeuer nutzen musste, um seinen Baum- und Strauchschnitt zu entsorgen, hat nun eine einfache und ökologische Alternative, mit der die behördliche Meldung und laufende Überwachung des Feuers entfallen und somit ausreichend Zeit für eine ordentliche Osterjause bleibt.

Bitte erkundigen Sie sich vorab bei ihrer Gemeinde, ob die Kosten für die Entsorgung übernommen werden.

Anlieferung bzw. Abgabe:
KOMEX Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg
Montag bis Freitag von 07:00 bis 16:30
Tel.: 03142-24988-0

Buchhauser GmbH.
Maltesergasse 11, 8570 Voitsberg
Montag bis Freitag von 07:00 bis 17:00
Palmsamstag von 8:00 bis 12:00

Obmann Bgm.
Mag. Helmut Linhart

Vorwort

Der Frühling naht und mit ihm auch wieder zahlreiche wichtige Initiativen der Abfallwirtschaft. Die Osteraktion 2026 ist wieder eine Aktion für alle Bürger des Bezirkes Voitsberg. Mit der Geräte-Retter-Prämie kann viel Elektro-Schrott vermieden werden, wenn diese zahlreich in Anspruch genommen wird. Zahlreiche Anmeldungen zum Steirischen Frühjahrsputz sind bereits eingelangt und schon jetzt möchte ich mich für das große Interesse und Ihre Mithilfe am Sauberhalten unserer Umwelt bedanken. Ein besonderes Anliegen ist mir auch der richtige Umgang und die richtige Entsorgung von Lithium-Akkus und Batterien, da von diesen verursachte Brände erheblichen wirtschaftlichen Schaden anrichten und dies trifft uns alle.

Ihr Obmann

Bgm. Mag. Helmut Linhart

Geräte-Retter-Prämie 2026

Bring´s wieder zum Laufen!

Ziel der Förderung ist es, die Anzahl der Reparaturen von Elektrogeräten und Elektronikgeräten in Österreich zu steigern. Durch die Verlängerung der Nutzungsdauer werden wertvolle Ressourcen und Energie gespart, Abfälle vermieden und so ein wertvoller Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Die Förderung wird aus Mitteln des Bundes finanziert.

Die Förderungsaktion richtet sich ausschließlich an Privatpersonen mit einem Wohnsitz in Österreich.

Gefördert wird die Reparatur, Service oder Wartung und/oder der Kostenvoranschlag für Reparaturarbeiten, Serviceleistungen oder Wartungsleistungen von Elektrogeräten und Elektronikgeräten, welche üblicherweise in privaten Haushalten verwendet werden und welche auf der Geräteliste angeführt sind.

Elektrogeräte und Elektronikgeräte (E-Geräte) sind Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Die Geräte müssen sich in privatem Eigentum der antragstellenden Person befinden und dürfen nicht geliehen oder gemietet sein. Auch Reparaturen nicht elektronischer Bauteile an förderungsfähigen Geräten sind förderungsfähig (zum Beispiel: defektes Rad eines Staubsaugers).

Die Förderung pro Bon beträgt 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten; maximal jedoch

- 130 Euro für eine Reparatur, Service oder Wartung
- 30 Euro für einen Kostenvoranschlag

Ein Bon kann für die Reparatur, Service oder Wartung und/oder den Kostenvoranschlag eines E-Gerätes verwendet werden. Die Anzahl der Bons je Person ist grundsätzlich nicht begrenzt.

Folgende E-Geräte und Gegenstände sind generell nicht von dieser Förderung umfasst:

- PKWs, Hybridautos und Elektroautos, E-Bikes
- Smartphones und Handys
- E-Geräte, welche für die Inbetriebnahme nicht erneuerbare Energiequellen wie Erdgas, Benzin oder Diesel benötigen
- E-Geräte, welche Strom produzieren, jedoch nicht durch Strom betrieben werden
- E-Geräte, welche fix mit dem Mauerwerk verbunden sind

Weitere Informationen finden Sie hier.

www.geräte-retter-prämie.at

Der steirische Frühjahrsputz 2026

Was ist Littering?

Littering ist das achtlose Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum, anstatt ihn ordnungsgemäß zu entsorgen. Littering passiert auf Straßen, Plätzen, in Parks, an Haltestellen oder in der Natur. Oft wird der Müll aus Bequemlichkeit fallen- oder zurückgelassen - manchmal auch aus Unachtsamkeit. Viele Menschen sind sich leider der negativen Umweltauswirkungen des Litterings nicht bewusst.

Wie lange ein Gegenstand braucht, um zu verschwinden, hängt einerseits von seinem Material ab und andererseits davon, ob er im Wasser, an Land, in den Bergen oder im Flachland weggeworfen wurde. Beispielsweise unterliegen Abfälle auf den Bergen anderen klimatischen Bedingungen als im Flachland. Der Mangel an Mikroorganismen und Pflanzen über der Baumgrenze führt dazu, dass sich Abfälle weit langsamer abbauen.

Was wird am meisten gelittert?

Die am meisten gelitterten Abfälle sind Nikotinprodukte:

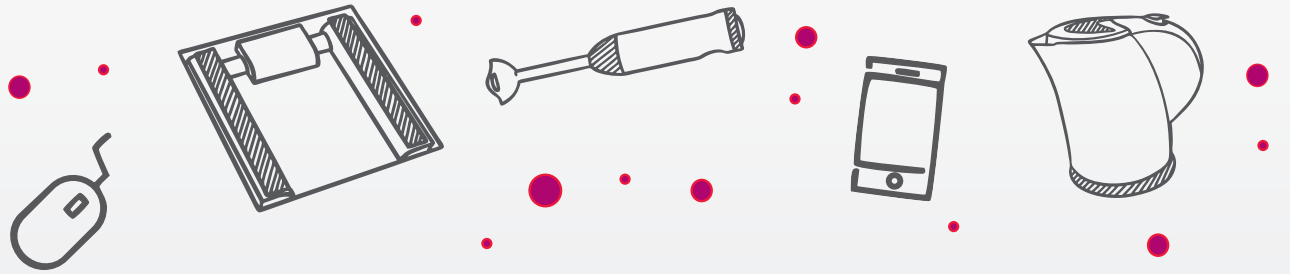
- Wer Zigarettenstummel, Tabaksticks, Nikotinbeutel oder sogar E-Zigaretten in der Natur oder im öffentlichen Raum einfach wegwirft, verursacht zahlreiche Probleme für Tiere, Pflanzen und Menschen.
- Abfälle von Nikotinprodukten enthalten tausende Schadstoffe, viele davon sind giftig oder krebserregend.
- Ein einziger Zigarettenstummel kann 40 - 60 Liter Wasser verschmutzen - mit massiven Auswirkungen auf Wasserlebewesen.
- Nikotinprodukte dürfen daher auch nicht über die Toilette oder den Kanal entsorgt werden.
- Zigarettenstummel halten sich in der Natur bis zu 5 Jahre.
- Beim Zersetzen der Zigarettenfilter entsteht Mikroplastik.
- Gelitterte Nikotinprodukte können von Tieren und Kleinkindern mit Nahrung verwechselt werden.
- Zigarettenstummel sind oft Auslöser von Waldbränden.
- E-Zigaretten sind als Elektroaltgeräte getrennt zu sammeln (z. B. im ASZ/Ressourcenpark oder im Handel).
- Andere Abfälle von Nikotinprodukten (Zigarettenstummel, Nikotinbeutel, Tabaksticks) gehören in den Restmüll - unterwegs hilft ein Taschenaschenbecher.

Machen auch Sie heuer wieder mit beim „Steirischen Frühjahrsputz 2026“. Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren Beitrag für eine saubere Steiermark.

Neben dem traditionellen Gewinnspiel gibt es auch heuer wieder ein Schulgewinnspiel, das in den allgemeinen Gewinnfolder integriert ist. Es gibt für teilnehmende Schulklassen von VS, MS, und AHS-Unterstufe vier Ausflüge zu gewinnen.

Hier geht´s zur Anmeldung!

Klein, aber oho



Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE KOORDINIERUNGSSTELLE Austria GmbH

AWV VOITSBERG
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Lithium-Batterien sind brandgefährlich!

Kürzere Ladedauer, längere Akkulaufzeit, geringeres Gewicht: Die Akku-Technologie für unsere Elektronikgeräte hat sich laufend weiterentwickelt und verbessert. Immer mehr leistungsstärkere Lithium-Akkus sind im Umlauf. Handys, Laptops, aber auch mobile Handwerkzeuge, wie Akkubohrer oder -schrauber, sowie E-Bikes, werden mit sehr leistungsstarken Lithium-Akkumulatoren gespeist.

Die Vorteile gegenüber herkömmlichen Batterien liegen vor allem in der höheren Energiedichte und der geringen Selbstentladung, auch bei längerer Lagerung. Lithiumbasierte Energiespeicher sind aber äußerst reaktionsfreudig. Bei falscher Handhabung (wie z. B. mechanische Beanspruchung, Stürzen aus großer Höhe, hohen Einwirkungstemperaturen ab 70°C), droht auf Grund der hohen Energiedichte und der darin enthaltenen Chemikalien Berst- und Brandgefahr. Dabei bilden sich giftige Rauchgase, weil die Gehäuse der Akkus aus thermisch instabilen Kunststoffen bestehen und die Elektrolyte sich im Brandfall zersetzen. Brände von Lithium-Ionen-Batterien sind schwer zu bekämpfen. In letzter Zeit haben vor allem die Brände in Abfallwirtschaftsbetrieben verursacht durch Lithium-Batterien stark zugenommen. Bis zu sechs Brandereignisse pro Tag werden in heimischen Entsorgungs- und Recyclingbetrieben verzeichnet – sei es im Sammelfahrzeug, im Lager oder in Sortieranlagen. Dies ergibt eine enorme Umweltbelastung und einen wirtschaftlichen Schaden in Millionenhöhe.

Durch die sorgfältige Handhabung, richtige Lagerung und Verwendung sowie eine fachgerechte Entsorgung am Ende der Akku- Lebenszeit lassen sich diese Gefahren weitgehend vermeiden. DESHALB!- Ausgediente Akkus und Batterien keinesfalls in den Hausmüll werfen! Die Lithium-Akkus bzw. Elektroaltgeräte mit solchen Akkus oder Batterien können bei den dafür ausgestatteten Sammelstellen in Österreich kostenlos abgegeben werden, wo sie recycelt oder umweltgerecht verwertet werden. Auch in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender kostenlos – meist in dafür vorgesehenen gekennzeichneten Batteriesammelboxen – abgegeben werden.

Laptop mit defektem Akku © Fritz Reisinger

Brand bei Derfeser Recycling © Ernst Derfeser

Brand beim Mürzverband ©Helmut Prade Mürzverband

HeldInnen von heute

Achtung Brandgefahr vermeiden … Batterien/Akkus niemals im Restmüll entsorgen!

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen und Brände verursachen können. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur **Sammelstelle oder zur Sammelbox im Geschäft**.

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at

IMPRESSUM:
Abfallwirtschaftsverband Voitsberg, Hauptstraße 86, 8582 Rosental
Tel.: 03142 23840, office@awv-voitsberg.at;
www.abfallwirtschaft.steiermark.at/voitsberg
Redaktion: Adolf Kern, Claudia Hajek, Beatrice Safran-Schöller